

Der Geschichtsverein Informationstechnik e.V. GVIT

Wir wollen die „Zeitreise in die Nachrichtentechnik“ ermöglichen:

Gemeinsam die Geschichte der Nachrichtentechnik in der Öffentlichkeit erlebbar machen,

- durch unsere Internetseite www.GVIT.de,
- durch Gespräche Alt trifft Jung,
- durch Information für Schulklassen und Interessenten,
- durch Teilnahme an Veranstaltungen, wie z.B. am „Tag des Telefons“ in Friedrichsdorf.

Ziele des Vereins sind

- die Dokumentation der Firmengeschichten,
- identifizieren und darstellen innovativer Entwicklungen und Produkte alteingesessener Unternehmen der Kommunikations- und Informationsbranche im Großraum Frankfurt, Hessen und Deutschland

im Internet.

Telefonbau & Normalzeit, Friedrich Merk, etc. haben maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der Informationstechnik.

Schauen Sie sich unsere Dokumentationen auf www.GVIT.de an.

Der Geschichtsverein Informationstechnik e.V. wurde 2002 gegründet und ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Sie können uns unterstützen:

Spendenkonto:
Geschichtsverein Informationstechnik e.V. GVIT
Tanus-Sparkasse Bad Homburg
Konto 30002881 BLZ 512 500 00
IBAN DE02 5125 0000 0030 0028 81

Machen Sie mit: **Anmelden bei Interesse**

Sie interessieren sich für Technikgeschichte und den Geschichtsverein Informationstechnik e.V. GVIT?

Melden Sie sich bitte einfach unter Newsletter@GVIT.de an, um unseren Newsletter zu erhalten.

Sie können uns auch gerne Ihre speziellen Vorstellungen mitteilen:

- Interesse am GVIT
- Unterstützung GVIT durch Spenden
- Mitgliedschaft
- Mitarbeit

Hier sind wir erreichbar: www.GVIT.de

Ansprechpartner des GVIT sind:

Mike Faßmann E-Mail: Fassmann@GVIT.de
Klaus Moses E-Mail: Moses@GVIT.de
Franz Hagenmaier E-Mail: Hagenmaier@GVIT.de



Wir sind regelmäßig vertreten am Tag des Telefons in Friedrichsdorf

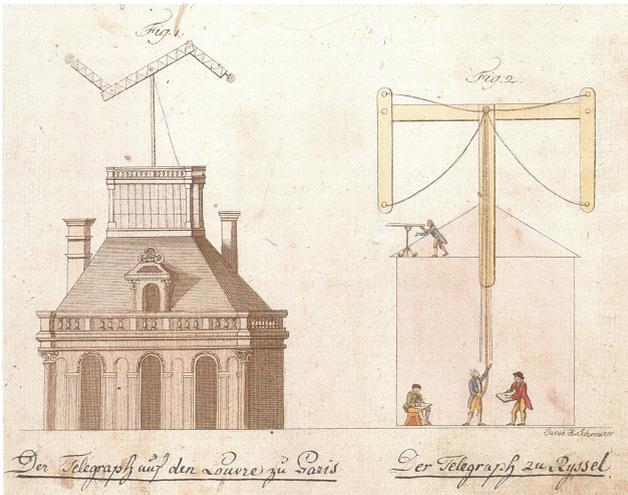


Der Traum von Kommunikation ist Realität



Der uralte Wunsch des Menschen, über Distanzen Nachrichten auszutauschen, ist heute Wirklichkeit geworden. Ob Sprache, Bild oder Text – alles ist übertragbar. Kommunikation weltweit.

Optische Telegrafie um 1800



Bereits in der Antike dienten Rauch- und Feuerzeichen zur Übermittlung von Nachrichten. Auch der Einsatz von Trommeln ist überliefert. Ein relativ modernes Übertragungssystem war die optische Telegrafie (Flügeltelegraf bzw. Semaphor), die um 1800 von Claude Chappe in Frankreich eingeführt wurde.

Anfänge des Telefonnetzes



In Deutschland entstanden 1881 erste lokale Telefonnetze in Berlin und Frankfurt/M. 1892 wurde die selbständige Vermittlungsstelle erfunden, die ab 1908 in Ortsnetzen und ab 1923 in den Fernvermittlungsstellen eingesetzt wurde.

Digitale weltweite Kommunikation

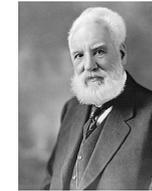


Weltweite Kommunikation für Sprache, Text, Bilder und Video auf Basis des digitalen Internet. Ohne die Innovationen der Nachrichtentechnik wäre die schnelle Einführung des weltweiten Internet nicht möglich gewesen. Im Smartphone sind alle diese Entwicklungen vereint.

Erfinder / Firmengründer



Philipp Reis
1834 – 1874,
Öffentliche Vorführung des ersten Telefons am 26. Oktober 1861



Alexander Graham Bell
1874 – 1922,
Einreichen des ersten Patents zum Telefon 14. Februar 1876



Harry Fuld
1879 – 1932,
Gründung der „Deutsche Privat Telephon Gesellschaft H. Fuld & Co“ am 13. April 1899, aus der die „Telefonbau und Normalzeit“ hervorging



Konrad Zuse
1910 – 1995,
Erster funktionsfähiger Computer Z3 auf Relais-Basis Mai 1941



Bill Gates
1955,
Gründung Fa. Microsoft 1975



Steve Jobs
1955 – 2011,
Gründung Fa. Apple 1976